



Kreistagsfraktion
Euskirchen

Freie
Demokraten

Kreistagsfraktion
Euskirchen **FDP**

Fraktion der
Unabhängigen Wählervereinigung
im Kreistag Euskirchen



Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen

	A 105/2022
Datum:	06.07.2022

Az.:

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaftsförderung und
Tourismus 31.08.2022

Ausschuss für Soziales und Gesundheit 06.09.2022

Sichere Energieversorgung im Herbst
Hier: Antrag der Fraktionen CDU, FDP und UWV

Sehr geehrter Herr Landrat,

wir nehmen Bezug auf die einschlägigen Bestimmungen der Geschäftsordnung des Kreistages und der Kreisordnung NRW und beantragen namens und im Auftrag unserer Fraktionen die Thematik

Sichere Energieversorgung im Herbst

zum Gegenstand des öffentlichen Teils der Tagesordnungen der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Soziales und Gesundheit sowie des Ausschusses für Strukturentwicklung, Wirtschaftsförderung und Tourismus zu machen.

Weiterhin bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Gibt es ein Konzept des Kreises und des Grundversorgers e-regio, wie mit der für den Herbst angekündigten Knappheit an Energie, vor allem Gas und Strom umgegangen wird? Ist die Versorgungssicherheit im Versorgungsgebiet sowohl für Kritische Infrastruktur wie Krankenhäuser, Pflege- und Senioreneinrichtungen wie auch Kindergärten, Schulen etc. gesichert? Welche Maßnahmen sind für die Wirtschaftsunternehmen geplant?

2. Welche Anstrengungen übernimmt der Kreis selber, um der Energiekrise entgegenzutreten? Sind Einsparmaßnahmen vorgesehen?
3. Welche Auswirkungen hat die Energiekrise auf den Grundversorger und dessen wirtschaftlicher Situation?
4. Welche zusätzlichen finanziellen Belastungen kommen auf die Bürgerinnen und Bürger bei steigenden Preisen zu? Was bedeutet dies für die Bezieher kleinerer Einkommen oder Transferleistungen? Wie können diese unterstützt werden?
5. Mit welchen Auswirkungen wird durch Inflation, steigende Energiekosten und daraus resultierenden Kosten der Unterkunft auf den Kreishaushalt 2022 und 2023 gerechnet?

Begründung:

Aufgrund der Positionierung Deutschlands und Europas innerhalb des völkerrechtswidrigen Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine und den aufgrund dessen verhängten Sanktionen hat Russland seine Gasexporte nach Deutschland verringert, so dass die Bundesregierung die zweite Stufe des Notfallplans Gas ausgerufen hat.

Wir alle sind aufgefordert, ab sofort Energie, vor allem Gas, zu sparen, damit die Gasspeicher zum Herbst hin teilweise gefüllt sind. Dennoch wissen wir nicht, mit welchen Auswirkungen wir im Kreis Euskirchen rechnen müssen und welche Maßnahmen Verwaltung und Grundversorger planen. Die Bürgerinnen und Bürger sind konkret und frühzeitig darauf vorzubereiten. Ihnen sind Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen, wie sie mit möglichen Lieferengpässen umgehen.

Gleichzeitig fürchten sich die Bürgerinnen und Bürger vor weiter allgemein steigenden Preisen, aber insbesondere auch für Energie. Diese Belastung trifft auf eine Bevölkerung im Kreis, welche durch Corona und zuletzt die Flut in ihrer Resilienz stark beeinträchtigt ist, so dass weitere Krisen begleitet werden müssen.

Schließlich bleibt die Sorge, wie sehr die vorgenannten Kosten den Haushalt belasten und damit den Spielraum für zukünftiges politischen Handeln weiter einschränken, zumal die Bundesregierung angekündigt hat, dass insgesamt die Zuschüsse von Bundesebene zurückgefahren müssen, um einen verfassungskonformen Haushalt vorlegen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stolz
Ute Stolz
(Fraktionsvorsitzende CDU)

f.d.R. Maren Kurth
(Fraktionsgeschäftsführerin CDU)

Frederik Schorn
(Fraktionsvorsitzender FDP)

gez. Milbert
f.d.R. Annegret Milbert
(Fraktionsgeschäftsführerin FDP)

gez. F. Troschke
Franz Troschke
(Fraktionsvorsitzender UWV)

f.d.R. Nicole Troschke
(Fraktionsgeschäftsführerin UWV)